

Förderungsschwerpunktprogramm 'Psychoonkologische Versorgung: Bedarf, Angebot und Wirksamkeit'

Ausschreibung der Deutschen Krebshilfe

Allgemeine Hinweise

Seit ihrer Gründung ist es ein zentrales Anliegen der Deutschen Krebshilfe, die psychische und soziale Situation krebskranker Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern. Hierzu hat die Deutsche Krebshilfe durch die Förderungsschwerpunktprogramme 'Psychosoziale Onkologie' und 'Psychosoziale Krebsberatungsstellen' sowie die Förderung zahlreicher Einzelprojekte wesentlich beigetragen. Trotz umfangreicher Forschungsarbeiten im Bereich der psychoonkologischen Versorgung sind Fragen des psychoonkologischen Beratungs- und Unterstützungsbedarfs sowie der Wirksamkeit von Versorgungsmaßnahmen über den Verlauf der verschiedenen Phasen einer Krebserkrankung hinweg wissenschaftlich noch nicht ausreichend untersucht.

Mit dem Ziel, die psychoonkologische Versorgungssituation zu untersuchen, Schwachstellen in den Versorgungsprozessen sowie Versorgungsabläufen zu identifizieren und effektive Versorgungsstrukturen zu etablieren, hat die Deutsche Krebshilfe die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Psychoonkologische Versorgung: Bedarf, Angebot und Wirksamkeit' beschlossen.

Die Ergebnisse sollen einen wissenschaftlichen Beitrag zur Erreichung des Handlungsfelds 2, Ziel 9 des Nationalen Krebsplans 'Alle Krebspatienten erhalten bei Bedarf eine angemessene psychoonkologische Versorgung' leisten.

Im Rahmen des Förderungsschwerpunktprogramms sollen folgende Themenschwerpunkte wissenschaftlich bearbeitet werden:

- 1. Untersuchung des psychoonkologischen Versorgungsbedarfs krebskranker Menschen und ihrer Angehörigen über den Verlauf der verschiedenen Phasen einer Krebserkrankung.**
- 2. Untersuchung der Inanspruchnahme psychoonkologischer Beratungs- und Unterstützungsangebote durch krebskranke Menschen und ihre Angehörigen durch Analyse von Versorgungsprozessen, Versorgungsabläufen (Über-, Unterversorgung) und Versorgungsstrukturen sowie deren Wirksamkeit.**

Wichtiger Hinweis

Das Antrags- / Begutachtungsverfahren ist dreistufig: Absichtserklärungen sind bis zum 26.02.2018, 13:00 Uhr einzureichen. Die Kurzanträge müssen spätestens bis zum 21.03.2018, 13:00 Uhr der Deutschen Krebshilfe vorliegen. Bei positiver Vorbegutachtung müssen ausgearbeitete Anträge bis zum 08.08.2018, 13:00 Uhr in der Geschäftsstelle eingehen.

Nähere Informationen zur Ausschreibung, zur Antragstellung und zum Begutachtungsverfahren finden Sie unter www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/ausschreibungen/